

An den Vorsitzenden
des Finanzausschusses
Herrn Stefan Schmitz
Kreisverwaltung
41460 Neuss

08. Februar 2022

Antrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 15. März 2022

Investitionen zum Klimaschutz

Sehr geehrter Herr Schmitz,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Finanzausschusses am 15. März 2022 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

1. Die im jeweils abgelaufenen Haushaltsjahr nicht verbrauchten Mittel für Investitionen zur energetischen Sanierung (Produkt 090.511.010 Kreisentwicklung, HH-Stelle 78510060) werden per Ermächtigungsübertragung jeweils in das folgende Haushaltsjahr übertragen – beginnend mit der Übertragung der restlichen Mittel aus 2021 nach 2022. Über die Verwendung der Haushaltsmittel entscheidet der Planungs-, Klima- und Umweltausschuss.
2. Dem Haushaltsentwurf wird künftig eine Aufstellung aller Maßnahmen zum Klimaschutz (konsumtiv und investiv) mit Angabe der Haushaltsstellen im Anhang beigefügt.

Begründung:

1. Investitionen in den Klimaschutz wie Maßnahmen zur energetischen Sanierung oder Errichtung von Photovoltaikanlagen benötigen oft von der Planung bis zur Ausführung mehrere Haushaltsjahre. So kann z. B. die Fenstersanierung der Schule Am Nordpark, die aus Haushaltsmitteln zum Klimaschutz in 2021 finanziert werden sollte, erst 2022 umgesetzt werden. Umfangreichere Maßnahmen erfordern möglicherweise mehr als die jährlich bereitgestellten 1,2 Mio. Euro. Ermächtigungsübertragungen und auch der Einsatz von Verpflichtungsermächtigungen ermöglichen eine flexiblere Nutzung der Gelder


auch über mehrere Jahre und verhindern, dass für den Klimaschutz vorgesehene investive Mittel verfallen.

2. Die Maßnahmen zum Klimaschutz sind über viele Budgets im Haushalt verteilt - ein eigenes Produkt „Klimaschutz“ ist nicht eingerichtet. Investive Maßnahmen werden bei den entsprechenden Gebäuden geführt, konsumtive Ausgaben verstecken sich im Produkt 090 Räuml. Planung/Entwicklung, Geoinformation und die Personalkosten sind Gesamtpersonalhaushalt veranschlagt. Das macht eine Orientierung, was der Kreis insgesamt in den Klimaschutz investiert, sehr schwierig. Eine Aufstellung aller Kosten in Form einer Tabelle im Anhang wäre hilfreich und würde den Haushalt für Bürger*innen und Mandatsträger*innen transparenter machen.

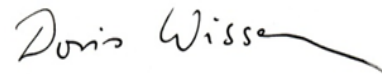
Mit freundlichen Grüßen



Udo Bartsch, Fraktionsvorsitzender (SPD)



Svenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (Grüne)



Doris Wissemann,
stellv. Fraktionsvorsitzende (SPD)